

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 24. August 1848.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 35 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 10. Sonnt. n. Trinitatis (27. Aug.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger
Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Katechismuspredigten: Freitag den 25. August um
8 Uhr Hr. Oberdiac. Lauer. Montag den 28. Au-
gust um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Mitt-
woch den 30. August um 8 Uhr Hr. Domprediger
Neuenhaus. Freitag den 1. Septbr. um 8 Uhr
Hr. Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ch-
richt. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Cand. Büttner.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Cand. Meyer.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Bracker.]

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. P. Giese.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 22. August 1848.

Weizen	2 Thlr.	2 Sgr.	6 Pf.	bis	2 Thlr.	7 Sgr.	6 Pf.
Roggen	1	—	—	—	1	2	6
Gerste	1	—	—	—	1	1	3
Hafer	—	17	6	—	—	20	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Die Fabrikanten Gärtner und Fuhse beabsichtigen die Anlage einer Dampfmaschine bei ihrer vor dem Leipziger Thore hier gelegenen Eisenbahn-Wagenfabrik. Wir bringen dies in Gemäßheit §. 29. der Allgemeinen Gewerbeordnung zur öffentlichen Kenntniß mit der Auforderung, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlage binnen 4 Wochen bei uns anzumelden, widrigenfalls darauf keine Rücksicht genommen wird.

Halle, den 8. August 1848.

Der Magistrat.

Gefundene Sachen.

Ein Regenschirm.

Halle, den 17. August 1848.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Schauspieler Bree in Leipzig. 2) An Hrn. J. Bernhard in Ascherleben. 3) An Fräulein Nignäder in Berlin. 4) An den Stellmachergesellen Lange in Magdeburg. 5) An Hrn. Inspector Ziemann in Halle. 6) An Hrn. Schriftseher Scholl in Naehen. 7) An den Stellmachergesellen Dietrich in Merseburg. 8) An Hrn. Künstler Schuster in Schkeuditz. 9) An Hrn. Kaufmann Fricke in Weserlingen. 10) An Frau Dr. Bergmann in Hannover. 11) An W. Politair in Frankfurt a./O. 12) An den Schmiedegesellen Wendt in Eitendorf. 13) An den Gastwirth Adam in Mehningen. 14) An Frau Kreissecretair v. Hagen in Langensalza.

Halle, den 22. August 1848.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Die Lieferung des Oel- und Lichtbedarfes für die Franckeschen Stiftungen in dem Zeitraum vom 1. October 1848 bis 30. September 1849 soll dem Mindestforderns den überlassen werden.

Lieferungslustige wollen ihre Gebote
am 28. August

und zwar für die Oellieferung Vormittags um 10 Uhr, für die Lichtlieferung um 11 Uhr in unserer Haupt-Expedition abgeben, woselbst auch die Bedingungen schon zuvor eingesehen werden können. Von Oel werden circa 40 Centner, von Licht circa 35 Centner gebraucht.

Halle, den 21. August 1848.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Neue Engl. Wollheringe sind angekommen und werden in Schocken und einzeln verkauft Schmeerstraße Nr. 702.
Heringshändler W. Stock.

Stube und Kammer ist an stille Leute zu vermiiethen und kann sogleich bezogen werden Nr. 1597 Leipz. Thor.

Der Bau eines zu kleineren Familien- Wohnungen bestimmten Hauses soll in der Art an den Mindestfordernden verbunden werden, daß die Zimmer-, Maurer-, Ziegeldecker-, Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicher- Arbeiten einzeln zum Ausgebot kommen.

Es ist hierzu ein Termin auf nächsten Freitag den 25. August Vormittags 10 Uhr im Leipziger Schießgraben vor dem Herrn Stadtbaumeister Weise anberaunt, bei welchem der Anschlag und die Bedingungen jederzeit vor dem Termine einzusehen sind.

Halle, den 19. August 1848.

Das provisorische Comité für den gedachten Bau.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 192 Schachtruthen Steinen, theils von der alten Passendorfer Chaussee, theils aus den Brüchen bei Lettin und Döblau, für die Strecke der Berlin-Casseler Chaussee von der Siebenbogenbrücke bis zur Inundationsgrenze diesseit Nietleben soll dem Mindestfordernden verbunden werden, wozu ich einen Termin am

Dienstag den 29. August

Vormittags 9 Uhr

im Gasthose zur Tanne hiersebst angesetzt habe.

Halle, den 22. August 1848.

Der Wegebaumeister Steudener.

Limburger Käse à 3 Sgr. p. Pfund empfehlen
Meffner & Timmler
am alten Markt.

Eine neue Sendung von Savelatwurst, Braunschweiger, Göttinger, Strausburger, Hamburger Wertwurst und Zungenwurst, Speck, abgekochten Schinken u. s. w. empfiehlt als gute Waare

L. Stöckler, Leipziger Straße Nr. 1606.

Hartes und weiches Brennholz steht zu verkaufen
beim
Böttchermeister Bloßfeld,
große Ulrichstraße Nr. 24.

Ein Keller steht zu vermieten auf dem Schülershof Nr. 744.

Das concessionirte Commissions-, Expeditions- und Versorgungs-Bureau, Leipziger StraÙe Nr. 313, Ecke der Brauhausgasse parterre links, empfiehlt sich den hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Dienstherrschaften so wie dem dienenden Personale zur Nachweisung resp. Placirung tüchtiger und brauchbarer Domestiken beiderlei Geschlechts, mit dem ergebenen Bemerkten: daß hauptsächlich darauf Bedacht genommen werden soll, nur alle Zeit das betreffende Personal möglichst so nachzuweisen, wie und zu welchem Dienste sich dasselbe qualificiren wird. Diesem Principe gemäß wird alsdann hoffentlich der bisher vorgekommene oftmalige Wechsel in einem Jahre nach Möglichkeit beseitiget werden. An Schreib- und Nachweisungs-Gebühren haben sowohl die Dienstherrschaften als das Gesinde

1) bei einem alljährigen Lohne bis zu 12 Thlr. nur
3 Sgr. 9 Pf.

und

2) bei einem dergl. v. 12 bis zu 25 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.
und niemals mehr zu entrichten.

Halle, im August 1848.

Beese,
vor. exped. Secretair u. Registrar.

Tanzunterricht.

Meinen Unterricht in der höhern Tanzkunst eröffne ich für das Winterhalbjahr mit dem Monat September c. sowohl in Familiencirkeln als auch für geschlossene Gesellschaften in meinem eigenen Unterrichtslocale, und ersuche deshalb diejenigen sehr geehrten Eltern und Erzieher, welche Kinder meiner Leitung anzuvertrauen geneigt sind, so wie sonstige Theilnehmer ganz ergebenst um baldgefällige Abgabe der betreffenden Anmeldungen.

O. Thieck,

Tanzlehrer bei den Franckeschen Stiftungen.
Märkerstraße Nr. 444.

300 Thlr. sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen; wo? sagt die Expedition des Wochenblatts.

Es ist mir mehrfach angezeigt worden, daß von einzelnen Personen unter Vorlegung einer von mir unterschriebenen, mit dem Siegel des Lanziercorps versehenen Liste, Beiträge für das Lanziercorps eingesammelt werden.

Ich fühle mich in Folge dessen verpflichtet hierdurch zu erklären, daß ich den Mitgliedern des Lanziercorps seit dem 29. Juli d. J. alles Einsammeln von Geld- oder sonstigen Unterstützungen streng untersagt, und den früher hiermit beauftragt gewesenen Personen die Listen abgenommen habe. Werden daher gleichwohl noch Einsammlungen vorgenommen, so kommen dieselben nicht dem Lanziercorps, sondern den Einsammelnden selbst zu Gute, und die etwa vorgezeigten, mit meinem Namen versehenen Listen sind falsch.

Um nun derartigen Bettheilen und Betrügereien auf die Spur zu kommen, bitte ich alle Bewohner hiesiger Stadt und Umgegend dringend, diejenigen, welche seit dem 29. Juli d. J. auf den Namen des Lanziercorps Geschenke eingesammelt haben oder noch einsammeln werden, mit namhaft zu machen, damit ich dieselben zur verdienten Bestrafung den betreffenden Behörden anzeigen kann.

Halle, am 21. August 1848.

Meyer.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, einer Kammer und Küche, ist an einen einzelnen Herrn oder eine Dame von Michaelis dieses Jahres ab zu vermieten

Nr. 2015 an der Glauchaischen Kirche.

Leipziger Straße Nr. 325 ist eine freundliche Familienwohnung vom 1. October ab zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit Kammer und Kochgelegenheit vorn heraus ist an einen ruhigen Miether zum ersten October zu vermieten Strohhofspitze Nr. 2128^b bei Schmidt.

Stube und Kammer nebst Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten am Moriksthore Nr. 2020.

Kleine Ulrichstraße Nr. 1019 ist im Hinterhause eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer und Küche zu vermieten.

Bekanntmachung.

Um billige Holz- und Braunkohlenstein-Preise für die armen und unbemittelten Bürger 2c. herbei zu führen, hat der unterzeichnete, nunmehr aus 347 Mitgliedern bestehende Verein beschloffen, eine Holzniederlage und Braunkohlenstein-Fabrikation durch unter sich aufzubringende Actien von 5 Thlr. zu errichten und dadurch Gelegenheit zu erhalten, nicht allein die hiesigen, sondern auch die Handarbeiter in denjenigen Städten zu beschäftigen, wo die Braunkohle per Eisenbahn hinzuschaffen beabsichtigt wird, um daselbst ebenfalls Holzniederlagen und Fabrikationen anzulegen und hiernach in den Stand gesetzt zu werden, außer den zu errichtenden Kranken- und Sterbekassen auch noch Pensionsklassen für die arbeitsunfähig werdenden Mitglieder der Vereine zu stiften.

Zur Entwerfung einer genauen und umfassenden, öffentlich bekannt zu machenden Instruction und Controle über die Braunkohlenstein-Fabrikationen, eines Statuts über die zu errichtende Pensionskasse und über die zu treffenden Vorbereitungen, nothwendigen Requisitionen und Berichte an die verehrlichen Behörden so wie zum fernern Beitritt zu dem Verein haben wir

Sonntag den 27. August c. Nachmittags 2 Uhr in der Kaufmannschen Tabagie, Breitenstraße Nr. 1201, eine General-Versammlung veranstaltet, wozu sich sämmtliche Mitglieder gefälligst einfinden wollen.

Halle, den 21. August 1848.
Gesellschaftsverein des Dienst- u. Arbeitspersonals.

An ruhige Miether ist Wohnung von einigen Stuben nebst Zubehör von jezt an zu vermietthen große Steinstraße Nr. 130.

Eine freundliche Stube nebst Schlaffkabinet mit und ohne Meubles ist billig zu vermietthen und jederzeit zu beziehen Strohhof Nr. 2053.

Es ist in der Nähe des Marktes eine helle und trockne Remise sofort oder zu Michaelis zu vermietthen. Näheres Rathhausgasse Nr. 249 im Hofe rechts.

Heute, Donnerstag Abends 7 Uhr, Versammlung der 4. Comp. im „goldnen Pfluge.“ **Sämmtliche Gewehre und Lanzen** sind, Behufs Anfertigung der Listen und Ausstellung von Reversen, zur Stelle zu besorgen.
S. Knauth, Feldwebel.

Ein gehäkelter seidener Deutel mit etwa 3¹/₂ Zhr. ist am 22. August auf dem Wochenmarke verloren worden. Der Finder wird um Abgabe in Nr. 545 eine Treppe hoch gegen angemessene Belohnung gebeten.

11 bis 1200 Thaler werden zur ersten Hypothek auf **ländliche Grundstücke** von dreifachem Werthe zu leihen gesucht durch den Secretair Kleist, große Klausstraße Nr. 896.

800 bis 1000 Thaler werden auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler gesucht; geneigte Herren Kapitalisten werden ergebenst gebeten, gütigst ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine im guten Stande befindliche Tabakschneidbank so wie eine Parthie leere Cigarrenkisten sind billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 36.

Ein Fortepiano (Mahagony) ist für 20 Zhr. festen Preis zu verkaufen kl. Klausstr. Nr. 922^b 1 Treppe hoch.

Ein Mann, der gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sofortige Beschäftigung bei Helm, Zimmermeister.

Ein großer eiserner Circulirofen wird zu kaufen gesucht große Ulrichsstraße Nr. 23 bei Heinrich.

Eine milchende Ziege, von zweien die Wahl, steht zum Verkauf Sandberg Nr. 278.

Freienfelde.

Heute, Donnerstag, Concert, Illumination und Tanz, bei ungünstiger Witterung im Saal.
Vereinigtes Musikchor.
Frischen Pflaumen- und andern Kuchen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)